

Antikriegstag 2019



Nienburg, 31. August

10:30 Uhr

Georgstraße / Höhe Posthof

NIE WIEDER KRIEG!

NIE WIEDER FASCHISMUS!

FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG!

Wir gedenken am Antikriegstag der Opfer von Krieg und Vertreibung. Deutschland hat am 1. September 1939 den Zweiten Weltkrieg mit seinen über 60 Millionen Toten entfesselt. Achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Vernichtungskriegs der Nazis haben wir allen Anlass, am Antikriegstag daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen kann.

Begrüßung: Werner Behrens, DGB-Kreisverband Nienburg

Hauptrede: Frauke Siedenburg, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH)

„Ohne soziale Gerechtigkeit kann es keinen Frieden geben.“

Redebeitrag: Anne Bremer, Seebrücke Nienburg

Lesung: Markus Mager

Nienburger Organisationen: Deutscher Gewerkschaftsbund, IG Metall, Runder Tisch gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, ver.di/attac-Friedenskooperation, Seebrücke, Menschen helfen Menschen, Begegnungscafés und Flüchtlingsinitiativen, Sozialverband, Diakonisches Werk, Arbeitskreis Gedenken, Anti-Atom-Kreis, Naturfreunde